



Bürgergemeinde Wahlern **3150 Schwarzenburg**

Protokoll der Burgerversammlung

Datum	Mittwoch, 20. Nov 2019
Ort	Aula OSZ, Schwarzenburg
Zeit	20. ⁰⁰ bis 21.00 Uhr
Vorsitz	Bürgerpräsident Daniel Beyeler
Anwesend	53 Personen
Stimmberechtigt	52 Personen
Entschuldigt	-
Ohne Stimmrecht	- Müller Dieter
Stimmenzähler	- Müller Dieter
Einberufung	Die Einberufung der heutigen Versammlung erfolgte entsprechend den reglementarischen Bestimmungen und durch fristgerechte Publikation im Amtsanzeiger von Schwarzenburg.

Der Präsident Daniel Beyeler begrüsst die Bürgerinnen und Bürger.

Traktanden der Burgerversammlung vom 20. November 2019

1. Protokoll
2. Orientierungen
3. Voranschlag Frost- und Bürgergutsrechnung 2020
4. Verschiedenes

1. Protokoll der Burgerversammlung vom 22. Mai 2019

Das Protokoll ist entsprechend dem Organisationsreglement während 14 Tagen nach der Versammlung öffentlich aufgelegt.

B e s c h l u s s :

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Orientierung Jahr 2019

Für Wunder muss man beten, für Veränderungen muss man arbeiten. In diesem Sinn eröffnet Daniel Beyeler die Versammlung. Die Burgerversammlung wurde ordnungsgemäss zweimalig im Amtsanzeiger publiziert.

Im vergangenen Sommer war die Trockenheit nicht so ausgeprägt wie im Vorjahr. Die hohen Temperaturen verminderten jedoch den Wassertransport in den Bäumen. Aufgrund verschiedener Stürme fielen 800m³ Zwangsnutzung an. Der Käferbefall mit 450m³ Holz fiel relativ gering aus. Der Pflegeaufwand in den Lotharflächen wird zunehmend kleiner. Viel Käferholz konnte im Erschliessungsprojekt Brand / Badwald als Prügellager eingebaut werden. Im selben Projekt wurde die Strasse um 680m erweitert. Für das Strassenprojekt konnte Kies aus dem Depot in den Angelkehren der Burgergemeinde genutzt werden. Die Holzpreise sind im Keller, jedoch wird trotzdem nach frischem Holz nachgefragt.

Der Holzanhänger wurde revidiert. Die Gesundheit von Christian Roggli ist angeschlagen, die Schultern und das Knie müssen operiert werden. Er wird längere Zeit ausfallen. Die Burgergemeinde Wahlern suchte per Inserat einen neuen Forstwart. Wir wurden mit Michael Schletti fündig. Dieser wird per 1. Dezember 2019 angestellt. Daniel Beyeler dankt der Dorfburgerkooperation für die personelle Uebergangslösung während des Ausfalls von Christian Roggli. In der Ruchmühle wurde ein Holzschlag mit der DBKS ausgeführt. Daniel Beyeler würdigt die Zusammenarbeit.

Die Familie Zwahlen in der Horbühl wünscht für die Unterbringung der Maschinen einen Schopf, dieser wird von der Burgergemeinde erstellt. Der Pachtzins wird aufgrund des Neubaus überarbeitet.

Das kantonale Amt für Wald wünscht, dass die Forstbetriebe zusammenrücken. Es wurde eine Projektgruppe gebildet, welche sich zum Ziel setzt, die Revieransprüche in der Region langfristig zu sichern. Zudem sollen personelle und strukturelle Synergien genutzt werden. Die Projektgruppe besteht je aus 3 Vertretern der Burgergemeinden Guggisberg, Rüscheegg und Wahlern. Zudem wird das Projekt vom Büro Pan in der Person von Geri Knauer begleitet.

Martin Gilgen, Langenwilboden, möchte vom Projekt detailliertere Auskünfte.

Die Aufhebung des Revieres der BG Guggisberg, bedingt durch die Pensionierung des Revierförsters Fritz Burri gab den Ausschlag für das Projekt. Zudem stellt die BG Wahlern seit langem den Anspruch auf die Beförderung des privaten Waldes in der Einwohnergemeinde Schwarzenburg. Die Revierförster könnten sich spezialisieren und gegenüber der Waldabteilung wäre nur noch 1 Förster zuständig. Es würde ein Revier für die gesamte Region entstehen. Die Betriebe blieben nach wie vor eigenständig.

3. Voranschlag Forst- Bürgergutsrechnung 2020

Michael Gurtner präsentiert den Voranschlag 2020 und erläutert die verschiedenen Konten.

Christian Roggli bleibt nach wie vor bei der Bürgergemeinde angestellt. Wir erhalten jedoch ein Taggeld von 80% des versicherten Lohnes. Dieser Ertrag ist in den Entgelten (Rückvergütungen) enthalten.

Es ist ein Hiebsatz von ca 4'000m³ zu Fr. 70.00 pro m³ geplant.

Der Sachaufwand beinhaltet Fremdarbeiten von Fr. 90'000.00. Strassenunterhalte von Fr. 20'000.00, Maschinenunterhalte und Treibstoffe von Fr. 27'000.00 sowie verschiedene Kosten (Versicherungen, Verbrauchsmaterial, Skonto, Verwaltung, etc.) von Fr. 42'000.00.00. Der Fahrzeugpark ist relativ abgeschrieben. Die steuerlich möglichen Abschreibungen betragen Fr. 5'000.00.

Forstrechnung

<i>Rubrik</i>	<i>Ausgaben Fr.</i>	<i>Einnahmen Fr.</i>
<i>Personalaufwand</i>	<i>333'800</i>	
<i>Sachaufwand</i>	<i>172'000</i>	
<i>Passivzinsen</i>	<i>7'000</i>	
<i>Abschreibungen</i>	<i>5'000</i>	
<i>Beiträge</i>	<i>3'000</i>	
<i>Entgelte</i>		<i>426'300</i>
<i>Kantons- und Bundes- Beiträge</i>		<i>68'000</i>
<i>Total</i>	<i>520'800</i>	<i>494'300</i>
<i>Aufwandüberschuss</i>		<i>26'500</i>

Bürgergutsrechnung

<i>Rubrik</i>	<i>Ausgaben Fr.</i>	<i>Einnahmen Fr.</i>
<i>Sachaufwand</i>	55'500	
<i>Abschreibungen</i>	36'200	
<i>Eigene Beiträge</i>	13'700	
<i>Zinsaufwand</i>	2'000	
<i>Pachterträge</i>		156'500
<i>Total</i>	107'400	156'500
<i>Ertragsüberschuss</i>	49'100	

Der Sachaufwand beinhaltet Fr. 20'000.00 für den Unterhalt der Liegenschaften. Fr. 35'500.00 entfallen auf Versicherungen, Steuern, Gebühren und Verwaltungsaufwände.

Auf den Liegenschaften Schwirri, Neuböden und Badhubel sind Abschreibungen von 2% geplant.

Im Jahr 2020 ist anstelle eines Bürgeranlasses ein gemeinsamer Waldtag (WaHoGa) mit den Bürgergemeinden Rüscheegg und Guggisberg geplant. Die Kosten betragen Fr. 7'000.00.

Die Pachtzinserträge betragen Fr. 156'000.00

Forst- und Bürgergutsrechnung

<i>Rubrik</i>	<i>Ausgaben Fr.</i>	<i>Einnahmen Fr.</i>
<i>Forstrechnung</i>	<i>520'800</i>	<i>494'300</i>
<i>Bürgergutsrechnung</i>	<i>107'400</i>	<i>156'500</i>
<i>Total</i>	<i>628'200</i>	<i>650'800</i>
<i>Ertragsüberschuss</i>	<i>22'600</i>	

Investitionsrechnung

<i>Rubrik</i>	<i>Ausgaben Fr.</i>	<i>Einnahmen Fr.</i>
Neubau Schopf Horbühl	49'000	
Erschließung Brand	90'000	63'000
Nettoinvestition	139'000	63'000

Die Investitionsrechnung beinhaltet die 3. Tranche im Erschliessungsprojekt Brand Badwald sowie den Bau der Remise im Badhubel.

Antrag Burgerrat:

- Der Voranschlag 2020 wird mit einem Aufwand von Fr. 628'200 gegenüber einem Ertrag von Fr. 650'800 und dem sich daraus resultierenden Ertragsüberschuss von Fr. 22'600 genehmigt
- Die Investitionsrechnung wird mit Nettoinvestitionen von Fr. 139'000 zu Kenntnis genommen
- Der Burgerrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

B e s c h l u s s :

Der Voranschlag Forst- und Bürgergutsrechnung 2020 wird genehmigt. Von der Investitionsrechnung wird Kenntnis genommen. Der Burgerrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

4. Verschiedenes

Vom 7. bis 9. Mai 2020 findet der Wald und Holztag Gantrisch (WaHoGa) statt. Es werden verschiedene Posten zum Thema Wald, Nutzung und Veredelung präsentiert. Zu diesem Anlass werden Privatpersonen sowie Schüler (Klassen) eingeladen. Dieter Müller nimmt für die Bürgergemeinde Wahlern Einsitz im Organisationskomitee.

Daniel Beyeler erläutert die diesjährige Weihnachtsbaumaktion. Der Anlass ist am 19. Dezember 2020 vorgesehen.

Jenni Kurt (Dorfburgerkooperation) dankt für die gute Zusammenarbeit. Wir sind alle Bürger. Jenni Kurt erzählt vom Ausflug mit Dieter Müller. Dieser zeigte ihm die Wälder der BG Wahlern.

Fritz Schmid dankt für den Anlass „Weihnachtsbaumabgabe“.

Irma Hänni fragt an ob sich auf das Inserat „Forstwart“ viele Interessierte gemeldet haben. Auf das Inserat meldeten sich nur 2 Personen.

Daniel Beyeler dankt den Ratsmitgliedern und dem Personal für das vergangene Jahr.

Michael Gurtner dankt Daniel Beyeler für seine Arbeit im Jahr 2020.

Daniel Beyeler wünscht den Anwesenden eine schöne Weihnachten, guten Rutsch und viel Glück in Haus und Hof.

Der Bürgerpräsident
Daniel Beyeler

Der Protokollführer
Vifian Klaus